

# Erbschaft von Wohnung in Minsk

**Post by "belavia" of Jul 27th 2019, 12:53 am**

Hallo zusammen

Vorab: Im letzten Jahr sind leider kurz nacheinander meine geliebten Eltern verstorben. Sie waren einfache Menschen und sie haben mir und meinem Bruder zu 50/50 eine 54m<sup>2</sup> Wohnung hinterlassen. Es gehört auch noch ein Haus mit großem Grundstück auf einem Dorf dazu, welches ich aber meinem Bruder überlassen habe. Da ich nun mal in Deutschland und mein Bruder in Minsk lebt, wir uns darauf geeinigt haben, die Wohnung zu verkaufen und den Erlös aufzuteilen, habe ich ihm im Frühling 2019 durch einen Notar alle notwendigen Vollmachten erteilt, um die Abwicklung voran zu treiben. Die Erbscheine wurden erteilt.

Heute wurde ich dahin gehend vor vollendende Tatsachen gestellt, dass mein Bruder mir mitteilte, dass die Wohnung nun doch nicht verkauft wird, sondern er mit seiner Familie dort eingezogen ist. An eine Abfindung an mich denkt er nicht. Es gilt der Grundsatz, dass ich in Deutschland lebe und folglich ja reich bin, was ich aber ganz sicher nicht bin.

In Deutschland ist es so, dass ich auf den Verkauf oder eine 50% Auszahlung des Verkehrswert bestehen kann.

Frage: Hat jemand Erfahrung, bzw. weiß jemand, wie sich das in Belarus verhält. Welche Wege muss ich gehen, um dieser Enteignung entgegen zu wirken.

Für Eure Mühen meinen Dank!

---

**Post by "belavia" of Jul 28th 2019, 2:23 pm**

Danke für den Hinweis, dass er diese billiger verkaufen könnte. Daran habe ich noch gar nicht gedacht.

Es ist zum heulen, wenn mich das einzige noch verbleibende Familienmitglied derart betrügen will.

---

**Post by "Jevgenjevna" of Aug 11th 2019, 3:33 pm**

Hallo belavia,

das ist natürlich sehr traurig, daß der Familienfrieden wegen so etwas zerbricht. Ein paar offene Worte von Angesicht zu Angesicht sind meist der beste Weg um Streitereien beizulegen, so daß man sich hinterher auch noch in die Augen schauen kann. Ob das aber in diesem schwerwiegenden Fall noch möglich ist...

Viel Erfolg auf jeden Fall in dieser heiklen Angelegenheit.

An dieser Stelle direkt mal eine Frage:

Wie sieht das eigentlich mit Überweisungen von Belarus nach Deutschland aus? Ich weiß, das Beträge von mehr als 10.000,- bei der Deutschen Bundesbank gemeldet werden müssen. Aber was ist mit Belarus? Geht das eigentlich ohne weiteres?

Gruß an alle